

PRESSEMITTEILUNG

27. Mai 2014

JEHOVAS ZEUGEN

Über 3 000 Besucher auf dem Steinfels

Tag der offenen Tür bei Jehovas Zeugen

Niederselters — Tausende nahmen letztes Wochenende die Möglichkeit wahr, das Zweigbüro von Jehovas Zeugen auf dem Steinfels zu besuchen. Bereits 30 Jahre werden von hier aus viele Länder (im Moment 51) mit biblischer Literatur versorgt. Eine Geschichtsausstellung gab Aufschluss über die Entwicklung der Religionsgemeinschaft in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Luxemburg und der Schweiz seit Ende des 19. Jahrhunderts. In einer neu konzipierten Bibelausstellung konnten sich die Besucher davon überzeugen, dass dieses alte Buch auch heute noch aktuell ist.

Die über 1 000 Bewohner freuten sich über die Gelegenheit, den vielen Gästen Einblicke in ihre Tätigkeit und in ihren Alltag zu geben. Unter ihnen waren auch Lehrer und Schüler, Ortsvereine und Firmenbelegschaften. Werner Rudtke (Präsidiumssprecher) meinte: „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele die Einladung angenommen haben. Wir bedanken uns bei der Gemeinde und anderen, dass sie uns wegen des hohen Verkehrsaufkommens so gut unterstützt haben. Dieser Dank gilt auch den Anwohnern, da sie die damit verbundenen Unannehmlichkeiten in Kauf genommen haben.“

Wer am Wochenende keine Zeit für eine Besichtigung hatte, kann sich einer der täglich stattfindenden kostenlosen Führungen anschließen:

Montag bis Freitag (auch an Feiertagen), 9 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Die erwähnten Ausstellungen können ebenfalls weiterhin besichtigt werden.

Rudtke abschließend: „Wir hoffen, dass viele durch diesen Besuch angeregt worden sind, doch mal ihre Bibel zur Hand zu nehmen und hineinzuschauen. Hilfreich ist auch jederzeit die Website www.jw.org.“

Medienkontakt:

*Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz: Wolfram Slupina,
Telefon +49 (0)6483 413110, PID-D.DE@jw.org,
www.jehovaszeugen.de, www.jw.org*